

## **Beurteilung der Bereifung auf Krafträdern** (Quelle 2022, GTÜ)

Übersicht der „Beurteilung der Bereifung auf Krafträdern (Größe und Fabrikatsbindung) im Rahmen von Hauptuntersuchungen“ auf Grundlage des Verkehrsblatts 01/2020 und der AKE-Festlegung vom 19. Januar 2021.

Die nachfolgenden Tabellen sollen Ihnen einen kurzen Überblick über die Aussage der AKE-Festlegung und der Verkehrsblatt-Verlautbarung geben, da darin nicht alle in der Praxis möglichen Fälle klar abgebildet sind.

### **Krad mit EU-Typgenehmigung oder ABE (ohne tech. Änd. mit Einfluss auf Rad/Reifen- Eigenschaft)\***

	<b>Krad mit Reifenfabrikats- bindung</b>		<b>Krad ohne Reifenfabrikats- bindung</b>	
	Reifen- Produktions- datum bis 31.12.2019	Reifen- Produktions- datum ab 01.01.2020 für alle Reifen ab 01.01.2025	Reifen- Produktions- datum bis 31.12.2019	Reifen- Produktions- datum ab 01.01.2020 für alle Reifen ab 01.01.2025
Durchgeführte techn. Änderung				
abw. Reifentyp/-hersteller	zulässig (mit Nachweis durch Reifen- freigabe)	zulässig <sup>3)</sup>	zulässig	zulässig
Größenänderung innerh. der EG-Typ- genehmigung/ABE/ZB I <sup>1)</sup>	zulässig (mit Nachweis durch Reifen- freigabe)	zulässig <sup>3)</sup>	zulässig (mit Nachweis durch Reifen- freigabe)	zulässig
Größenänderung außerh. der EG-Typ- genehmigung/ABE/ZB I <sup>2)</sup>	zulässig (mit Nachweis durch Reifen- freigabe) <sup>5)</sup>	nicht zulässig <sup>4)</sup>	zulässig (mit Nachweis durch Reifen- freigabe) <sup>5)</sup>	nicht zulässig <sup>4)</sup>

### **Krad mit techn. Änd. und Einfluss auf Rad/Reifen-Eigenschaft (Fall2) oder EBE\***

<b>Durchgeführte techn. Änderung</b>	<b>Krad mit Reifenfabrikats- bindung</b>	<b>Krad ohne Reifenfabrikats- bindung</b>
abw. Reifentyp/-hersteller	nicht zulässig <sup>4)</sup>	zulässig
Größenänderung abweichend zur ZB I	nicht zulässig <sup>4)</sup>	nicht zulässig <sup>4)</sup>

## Legende:

1. Verwendete Größe, die zwischen zwei in der EG-Typgenehmigung/ABE (übereinstimmend mit Variante und Version) des Kraftrads enthaltenen Größen (Reifenbreite und Abrollumfang) liegt. Last- und Geschwindigkeitsindex gleichwertig/ausreichend, gleiche Reifenbauart.
2. Verwendete Größe, die außerhalb der in der EG-Typgenehmigung/ABE (übereinstimmend mit Variante und Version) des Kraftrads enthaltenen kleinsten/schmalsten oder größten/breitesten Größen (Reifenbreite und Abrollumfang) liegt. Last- und Geschwindigkeitsindex gleichwertig/ausreichend, gleiche Reifenbauart.
3. Reifenfreigabe/Unbedenklichkeitsbescheinigung durch Reifen- oder Fahrzeughersteller muss die Halterin/der Halter mitführen, kein Prüfpunkt im Rahmen der HU.
4. Änderungsabnahme mit Teilegutachten oder Einzelbetriebserlaubnis gemäß § 19/2 StVZO erforderlich.
5. Übergangsregelung: zulässig bis 31.12.2024, danach unzulässig. Bei einer Neubereifung (DOT ab 0120) Kundin/Kunde auf erforderliche Abnahme gemäß § 19/2 StVZO hinweisen!
6. Betriebserlaubnisse von Krafträdern:  
ABE gemäß § 20 StVZO: neue Typen vor dem 17.06.1999, Erstzulassung vor dem 17.06.2003  
EG-BE gemäß Richtlinie 2002/24/EG: neue Typen ab dem 17.06.1999, Erstzulassung ab dem 17.06.2003  
EG-BE gemäß VO (EU) 168/2013: neue Typen ab 2016, Erstzulassung ab 2017  
EBE gemäß § 21 StVZO: ohne Einschränkung weiterhin möglich